



## N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am  
08.11.2019**

***öffentlich***

---

**Ort:** KT Pauluspark  
Willy-Lohmann-Straße 7b  
06114 Halle

**Zeit:** 14:00 Uhr bis 14:35 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

**Anwesend waren:**

Katharina Brederlow  
Josephine Jahn  
Bernhard Bönisch  
Jan Döring

René Schnabel  
Dr. Silke Burkert  
Sylvia Weiß  
Bettina Pätzold  
Jens Kreisel

Katrin Lademann  
Yvonn Meister  
Marco Seidler  
Dr. Heike Schaarschmidt

Sophia Stolzenburg

Beigeordnete  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN,  
Vertretung für Rebecca Plassa  
AfD-Stadtratsfraktion Halle  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Beschäftigtenvertreterin  
Beschäftigtenvertreterin  
Betriebsleiter Eigenbetrieb  
Kindertagesstätten  
Protokollführerin  
EB Kita  
EB Kita  
Referentin der Beigeordneten  
Katharina Brederlow  
BMA

### Entschuldigt fehlten:

Rebecca Plassa  
Dr. Regina Schöps  
Yvonne Winkler

Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
Fraktion MitBürger & Die PARTEI, Vertretung  
für Dr. Regina Schöps

### zu **Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern.

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten wurde durch **Frau Brederlow, Beigeordnete**, eröffnet und geleitet.

**Frau Brederlow** konnte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit feststellen.

Es waren 8 von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern anwesend.

### zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Frau Brederlow, Beigeordnete**, fragte, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gäbe, dies war nicht der Fall. **Frau Brederlow** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen

Somit wurde folgende **Tagesordnung** festgestellt:

Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2019 und 30.09.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters

6. Beschlussvorlagen
  - 6.1. Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00279
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - 7.1. Anfrage der Stadträtin Rebecca Plassa zum Bereich Sprachliche Bildung innerhalb des Eigenbetriebes Kindertagesstätten  
Vorlage: VII/2019/00395
  - 7.2. Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu Essensverschwendung in Kindertagesstätten  
Vorlage: VII/2019/00511
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2019 und 30.09.2019**

---

**Frau Brederlow, Beigeordnete,** fragte, ob es Einwände zu den vorliegenden Niederschriften gibt.  
Dies war nicht der Fall, **Frau Brederlow** bat um Abstimmung der Niederschriften vom 06.09.2019 und 30.09.2019

Zum Zeitpunkt der Abstimmung über die Niederschriften waren erst 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

**Abstimmungsergebnis:**  
(Niederschrift 06.09.2019)

**einstimmig zugestimmt**

6 Ja-Stimmen

**Abstimmungsergebnis:**  
(Niederschrift 30.09.2019)

**einstimmig zugestimmt**

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

#### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Nachfolgende Beschlüsse wurden durch Frau Brederlow, Beigeordnete, aus den nicht öffentlichen Sitzungen vom 06.09.2019 und 30.09.2019 bekannt gegeben.

#### **aus der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 06.09.2019:**

- zu 3.1 Vorschlag für den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019  
Vorlage: VI/2019/05340**
- 

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss schlägt dem Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) gemäß § 9 Abs. 3a der Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) vor, sich für die Prüfung gem. § 142 KVG LSA des Wirtschaftsjahres 2019 der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bedienen.

#### **aus der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 06.09.2019:**

- zu 3.2 Vergabebeschluss: Kita-B-2019-009 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) STARK III - Sanierung der Kita Kinderinsel, Friedrich-List-Straße, 06110 Halle (Saale) - LOS 03 (Rohbau mit Abdichtung)  
Vorlage: VII/2019/00190**
- 

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Rohbauleistungen im Rahmen der STARK III-Sanierung der Kindertagesstätte Kinderinsel, in der Friedrich-List-Straße 20, 06110 Halle (Saale) an die Fa. Gerstenberger Bau GmbH aus 06425 Alsleben zu einer Bruttosumme von 593.926,92 € zu erteilen.

**aus der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses  
Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 30.09.2019:**

- zu 1.1 Vergabebeschluss: Kita-B-2019-020 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) STARK III - Sanierung der Kita Stadtzwerge, Krausenstraße 12, 06112 Halle (Saale) Los 03 (Tiefbau / Gründung / Rohbau)  
Vorlage: VII/2019/00385**
- 

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Tiefbau- und Rohbauleistungen im Rahmen der STARK III-Sanierung der Kindertagesstätte Stadtzwerge in der Krausenstraße 12, 06112 Halle (Saale) an die Fa. HTM GmbH aus 06126 Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 541.710,91 € zu erteilen.

**zu 5 Bericht des Betriebsleiters**

---

**Herr Kreisel, Betriebsleiter EB Kita**, berichtete über den Quartalsabschluss 3.Quartal 2019.

Des Weiteren beantwortete **Herr Kreisel** eine Anfrage von **Herrn Schnabel, AfD Fraktion**, aus der Ausschusssitzung vom 06.09.2019 zu Öffnungszeiten von Kindereinrichtungen vor 6.00 Uhr. Dazu gab Herr Kreisel die nachstehenden Einrichtungen freier Träger bekannt, die vor 6.00 Uhr öffnen:

- Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ KT Froh-Sinn
- Kinderblick gemeinnützige UG KT Seebener Flohhaufen
- MLU KT Medikids
- Kinder- und Jugendhaus e.V. KT Wirbelwind
- KiBerU e.V. KT Schlumpfen-Eck 24 Stunden

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten verfügt über keine Einrichtung, die vor 6.00 Uhr öffnet.

**zu 6 Beschlussvorlagen**

---

- zu 6.1 Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2019/00279**
- 

**Herr Kreisel, Betriebsleiter EB Kita**, erläuterte, dass die Beschlussvorlage geändert wurde. Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019 ist notwendig, da die Gesetzesänderung im KiföG die Änderung des Personalschlüssels beschreibt (10 Tage für Ausfallzeiten pro Vollzeitstelle) und die Eltern Entlastung in Bezug auf die Kostenbeiträge erfahren.

Die Änderung der Beschlussvorlage hatte folgenden Ursprung. Durch die Auslagerung von Kindereinrichtungen auf Grund von Sanierung und Brandschutzmaßnahmen ist nötig und unumgänglich. Hier war das Ansinnen des EB Kita, den Eltern Entlastungen bei den

Fahrtkosten bzw. den Betreuungszeiten anzubieten. Im Blick waren hier besonders Eltern im Transfereinkommen. Es wären freiwillige Leistungen, die damit erbracht werden.

**Herr Bönisch, CDU Fraktion** erfragte, warum der Aufwuchs an Personal durch die KiföG Änderung, so wenig kostenintensiv ist?

**Herr Kreisel** erläuterte, dass das Ausbildungsprojekt P.i.A. vollständig im Wirtschaftsplan 2019 enthalten war und von EB Kita Seite eingeplant wurde. Dafür erhält der Eigenbetrieb jetzt aber Bundesmittel und damit eine entsprechende Förderung. Somit steht dieser Planansatz vollständig zur Verfügung.

Weiterhin können wir Mittel zur Deckung ansetzen, die durch Beschäftigungsverbote (Schwangerschaften) entstehen.

Der geänderte Personalschlüssel wirkt sich nicht für das gesamte Wirtschaftsjahr 2019 aus, sondern nur für August bis Dezember 2019. Damit sind es für den Jahresdurchschnitt gerechnet 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Herr Bönisch** bat um Beschreibung des Ausbildungsprojektes.

**Frau Lademann, Ressortleiterin Betreuungsmanagement EB Kita**, erläuterte, dass P.i.A. die Form einer praxisintegrierten Ausbildung beschreibt. Die 14 Azubis besuchen 3x in der Woche die Schule und 2x in der Woche die Einrichtung als Praxiseinrichtung. Es stehen, ebenfalls gefördert, Stunden zur Praxisanleitung zur Verfügung. Ausbildungsstätte ist die BbSV, mit der es regelmäßige Kontakte zum Stand der Ausbildung gibt und gegebenenfalls Veränderungsbedarfe abgestimmt werden. Wünschenswert ist ein weiterer geförderter Ausbildungsgang 2020. Die derzeitigen Praxisanleiter sollen ebenfalls noch eine geförderte Fortbildung erhalten.

**Herr Döring, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, fragte, ob die Servicepauschale für alle Mahlzeiten übernommen wird.

**Herr Kreisel** beantwortete die Frage mit ja.

**Herr Bönisch** hinterfragte die Unterstützung der Eltern bei Auslagerung.

**Herr Kreisel** erläuterte, dass die Frage nach Unterstützung in den jeweiligen Elternabenden von den Eltern gestellt wurde. Die Kosten würden sich im Jahr 2019 auf 44.000 € belaufen und im Jahr 2020 auf rund 120.000 €.

Die Eltern warten in den jeweiligen Einrichtungen auf die Rückmeldung des EB Kita.

**Herr Bönisch** fragte an, wer die Leistung erbringen kann?

**Frau Brederlow, Beigeordnete**, erläuterte, dass diese Unterstützungsmaßnahme keine gesetzliche Grundlage habe und daher als Leistung nicht erbracht werden kann.

**Herr Bönisch** erfragte, ob bei einem späten Beschluss zum Nachtrag der EB Kita finanziell auskommt.

**Herr Kreisel** bejahte.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**Frau Brederlow** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

8 Ja-Stimmen

**zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 7.1 Anfrage der Stadträtin Rebecca Plassa zum Bereich Sprachliche Bildung innerhalb des Eigenbetriebes Kindertagesstätten  
Vorlage: VII/2019/00395**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist im Session hinterlegt und wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 7.2 Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu Essensverschwendung in Kindertagesstätten  
Vorlage: VII/2019/00511**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist im Session hinterlegt und wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

**Herr Schnabel, AfD Fraktion,** fragte an, ob es richtig ist, dass Essenanbieter nur mit den Eltern Verträge abschließen, die keine Rückstände hatten.

**Herr Kreisel, Betriebsleiter EB Kita,** antwortete, dass dem EB Kita diese Praktik nicht bekannt ist. Es wäre daher wichtig, dass der EB Kita die Information erhält, um welche Kita/Essenanbieter es sich handelt. Dann könnte man sich konkret der Thematik annehmen.

**Frau Dr. Burkert, SPD Fraktion** fragte an, wie es mit den Fahrkarten geregelt ist, wenn Einrichtungen Ausflüge unternehmen.

**Herr Kreisel,** erläuterte, dass z.B. Geld (Kita Kinder fahren kostenfrei) eingesammelt wird. Ein Budget für Fahrtkosten des Fachpersonals gibt es nicht.

**Herr Schnabel,** sagte, dass die Kita Kling Klang eine Kita ist, die für Bastelmaterial von den Eltern Geld einsammelt.

**Herr Kreisel**, betonte, dass das nicht im Sinne des EB Kita ist und der Fakt entsprechend geklärt wird.

**Herr Döring, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, fragte an, wann das Online Datenportal für die Kitaanmeldungen vorgestellt wird.

**Herr Kreisel**, erläuterte, dass die Entwicklung mit der ITC vorangetrieben wird.

Das sehr hohe Datenvolumen muss berücksichtigt werden.

Die genauen Anforderungen liegen vor. Ob die Software eingesetzt und laufen kann, hängt vom Faktor Finanzierung und Ausschreibung ab.

Im Februar sollen die Module vorgestellt werden.

**Frau Jahn, Fraktion DIE LINKE.**, bat darum dass die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung im Bereich Platzvergabe auf ihren Umgang und ihren Ton hingewiesen werden, da es auch schon mehrfach als Thema angesprochen wurde.

**Herr Kreisel**, erklärt in diesem Zusammenhang, dass Eltern sehr oft den EB Kita als einzige Vergabestelle für Kita Plätze wahrnehmen. Wenn dann die Mitarbeiterinnen in diesem Bereich erklären müssen, dass unser Platzangebot endlich ist, reagieren Eltern sehr häufig stark verärgert und machen ihren Ärger an Personen fest.

## zu 10 Anregungen

---

Anregungen gab es keine.

**Frau Brederlow, Beigeordnete**, beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.12.19

---

Katharina Brederlow  
Beigeordnete

---

Katrin Lademann  
Protokollführerin